



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/203-PMVD/2021

16. Februar 2022

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Der Abgeordnete zum Nationalrat Schnedlitz und weitere Abgeordnete haben am 16. Dezember 2021 unter der Nr. 9066/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „externe Verträge im Bundesministerium für Landesverteidigung Q4 2021“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Die Gesamtkosten für die im 4. Quartal 2021 abgeschlossenen Verträge mit externen Beratern und Beratungsunternehmen belaufen sich im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) auf 160.600 Euro. Die Einzelkosten sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Berater bzw. Beratungsunternehmen	Vertragslaufzeit	Vertragsinhalt	Kosten in Euro
Oxford Analytica	Jänner 2022 bis Dezember 2022	„Periodische sicherheitspolitische Information für 2022“ <ul style="list-style-type: none"><li>• Eine tägliche Analyse mit zwei Zugangslizenzen.</li><li>• Zwölf spezielle sicherheitspolitische Analysen mit zwei Zugangslizenzen.</li><li>• Ein „Global Risk Monitor“ mit zwei Zugangslizenzen.</li></ul> <p>Die Produkte umfassen periodische und anlassbezogene Analysen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- zur internationalen Sicherheitspolitik,</li><li>- zur internationalen Verteidigungspolitik,</li><li>- zu sicherheitspolitisch relevanten Aspekten von Geoökonomie und Technologienentwicklungen einschließlich Cybersicherheit sowie Klimawandel und Global Commons, bezogen auf</li><li>- Schwergewichtsregionen der Österreichischen Sicherheitsstrategie (Südosteuropa/Westbalkan, Osteuropa, Schwarzmeerregion, Mittlerer Osten,</li></ul>	66.000

		<p>Nordafrika und Subsahara-Afrika),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Asien, Amerika und Afrika insofern sich sicherheitspolitische Auswirkungen auf die obigen Schwergewichtsregionen ergeben und</li> <li>- Schlüsselereignisse und Trends mit Einflüssen auf strategische Räume in den obigen Schwergewichtsregionen.</li> </ul>	
Institut für China- und Südostasienforschung	Jänner 2022 bis Dezember 2023	<p>Chinarelevante Studien und Ausarbeitungen Leistungen des Instituts:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studien betreffend die chinesische Position gegenüber geographischen/politischen Bereichen, an denen starkes österreichisches Interesse besteht.</li> <li>• Dokumentationen der chinesischen Innen- und Außenpolitik, deren Ergebnisse einem interessierten Personenkreis in Form von Briefings und Runden Tischen zur Verfügung gestellt werden.</li> <li>• Auswertungen chinesischer Fachzeitschriften über militärstrategische Themen und Erstellen von Zusammenfassungen.</li> <li>• Organisation von Privatissima mit hochrangigen chinesischen Persönlichkeiten für Angehörige des BMLV sowie Unterweisung von Angehörigen des BMLV hinsichtlich korrektem Verhalten gegenüber Chinesen.</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen unter Einbindung chinesischer Experten zu Themen, welche vom BMLV vorgegeben werden.</li> </ul>	50.000
T&S-consulting OG	Oktober 2021 bis Dezember 2021	<p>Leistungen der OG:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Ausarbeitung von Entscheidungsgrundlagen und Berichten.</li> <li>• Unterstützung bei der Darstellung und Aufbereitung von Ergebnissen.</li> <li>• Unterstützung bei der Konzeption und dem Aufbau von Kooperation mit externen Institutionen (z.B. Bundesmuseen, Österr. Nationalbibliothek, Österr. Staatsarchiv).</li> <li>• Einbringen einer Außensicht</li> <li>• Mitarbeit bei Analysetätigkeiten (Ist-Analyse, Soll-Konzeption, Umsetzung)</li> <li>• Vorbereitung und Moderation von Meetings und Workshops, v.a. bei externer Beteiligung</li> </ul>	41.600
Prof. Dr. Trybus	November 2021 bis Dezember 2021	Studie über kooperative Beschaffungen in Europa	3.000

**Zu 3 und 19:**

Die Kosten werden aus dem Budget des BMLV bedeckt.

**Zu 4, 8, 15, 26 und 28:**

- 3 -

Nein.

Zu 5:

Die Verträge wurden nach den geschäftseinteilungsmäßigen Zuständigkeiten in Auftrag gegeben.

Zu 6 und 14:

Die vertraglich vereinbarten Leistungen dienen zur Ergänzung der im BMLV vorhandenen Eigenexpertise und der Information über Bereiche, die durch Experten des BMLV nicht abgedeckt werden.

Zu 7, 17 und 18:

Die Verträge wurden nach den geschäftseinteilungsmäßigen Zuständigkeiten in Auftrag gegeben. Die Vergaben erfolgten im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 46 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2018. Für die Vergaben war die Expertise der Auftragnehmer in ihren jeweiligen Fachbereichen ausschlaggebend.

Zu 8a, 8b, 9 bis 13, 16, 20, 21, 26a, 26b, 29 und 30:

Entfällt.

Zu 22 bis 25:

Die Generaldirektion für Verteidigungspolitik hat, entsprechend der geschäftseinteilungsmäßigen Zuständigkeit, im 4. Quartal 2021 einen Vertrag mit „HOPE 87“ betreffend eine Studie Triple Nexus Ansatz „Humanitäre Hilfe – Entwicklung – Frieden“ in Burkina Faso, mit einer vertraglichen Laufzeit von November 2021 bis April 2023, abgeschlossen. Die vertraglich vereinbarte Leistung dient insbesondere der Ergänzung des Expertenwissens auf diesem Gebiet. Die Kosten in Höhe von 15.000 Euro trägt das BMLV.

Zu 27:

Nein, eine Veröffentlichung der Studie ist nicht vorgesehen.

Zu 31, 32 und 41:

Die Gesamtkosten für die im 4. Quartal 2021 abgeschlossenen Verträge mit Werbeunternehmen belaufen sich im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) auf maximal 8.595.000 Euro. Die Einzelkosten sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Auftragnehmer	Vertragslaufzeit	Auftragsinhalt	Kosten
GPK public GmbH und LOWE GGK Werbeagentur GmbH	Dezember 2021 bis Dezember 2024	Rahmenabrufvertrag betreffend grafische und kreative Dienstleistungen	Der Honorarhöchstbetrag beläuft sich auf 2.800.000 Euro per anno. Es besteht keine Abrufverpflichtung.
Dentsu X GmbH	Dezember 2021 bis Dezember 2024	Rahmenabrufvertrag betreffend Mediaeinkauf sowie Mediaabwicklung und Reporting	Der Honorarhöchstbetrag beläuft sich auf 65.000 Euro per anno. Es besteht keine Abrufverpflichtung.

Zu 33 und 44:

Die Kosten werden aus dem Budget des BMLV bedeckt.

Zu 34 und 36:

Nein.

Zu 35:

Die Verträge wurden von der Direktion Kommunikation, entsprechend der geschäftseinteilungsmäßigen Zuständigkeit, in Auftrag gegeben. Die zugekauften Expertisen dienen zur Ergänzung des im BMLV vorhandenen Wissens für Bereiche, die von Experten des BMLV nicht abgedeckt werden können.

Zu 37 und 40:

Die Vergabe der Verträge erfolgte mittels Bekanntmachung durch elektronische Vergabe gemäß Bundesvergabegesetz 2018. Für die Vergaben war die Expertise der Auftragnehmer in ihren jeweiligen Fachbereichen ausschlaggebend.

Zu 38 und 39:

Eine interne Ausschreibung war auf Grund des Leistungsumfangs nicht möglich.

Zu 36a, 36b und 42:

Entfällt.

Zu 43 und 47:

Keine.

Zu 45, 46 und 48 bis 65:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

